

Rubbeln bei vollem Lenkeinschlag

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. April 2005 um 21:34

Hallo Leute,

ich hatte dies schon vor einiger Zeit bemerkt, mit den Winterreifen (235-17) war es aber nicht so schlimm wie mit den Sommersocken (255-18). Bei vollem Lenkeinschlag, egal ob vorwärts oder rückwärts, rubbelt der Dicke ziemlich. Ich denke nicht, dass es Verspannungen sind, denn es kommen keine Geräusche, es ist lediglich fühlbar. Allerdings so stark, dass es selbst Mitfahrern auffällt..

Die Reifen sind eigentlich recht gleichmäßig abgefahren... Keine Sägezähne!

Ach so, manchmal gibt es auch einen kleinen Ruck beim Einkuppeln aus dem Antrieb 🤔

Beitrag von „Akue“ vom 9. April 2005 um 21:43

Das Rubbeln habe ich leider auch, im Parkhaus und auf Pflastersteinen und in Baumnähe, wenn Mulch liegt. Ich hab's nur bei den Winterreifen...die das selbe Format wie die Sommerreifen haben. Wär' ja auch zu einfach.

Beitrag von „agroetsch“ vom 9. April 2005 um 21:47

Ich würde mir ja keine Sorgen machen wenn er das früher schon gemacht hatte, hat er aber nicht. Immerhin habe ich schon 41.000 runter!

Beitrag von „noti“ vom 9. April 2005 um 22:59

Ich möchte ja kein Schwarzmaler sein & werden, aber bei rubbelt es auch - und nun wird mein Getriebe getauscht (allerdings macht es auch noch andere Geräusche!) 🤔

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. April 2005 um 20:36

Zitat von noti

Ich möchte ja kein Schwarzmaler sein & werden, aber bei rubbelt es auch - und nun wird mein Getriebe getauscht (allerdings macht es auch noch andere Geräusche!) 😞

Na du machst mir Mut Gernot.. Naja, werde morgen mal berichten was die Jungs beim 😊 gesagt haben. Geräusche macht er ja wenigstens (noch!) keine.

Beitrag von „n.n.“ vom 10. April 2005 um 21:58

Hallo Armin,

das mit dem Rubbeln hat meiner auch mal gemacht.

Darauf hin wurde der Stellmotor des zentralen Verteilergetriebes gewechselt.

Beitrag von „agroetsch“ vom 10. April 2005 um 23:17

Zitat von n.n.

Hallo Armin,

das mit dem Rubbeln hat meiner auch mal gemacht.

Darauf hin wurde der Stellmotor des zentralen Verteilergetriebes gewechselt.

Hallo Stephan,

in die Richtung gehen meine laienhaften Vermutungen, allerdings habe ich in Zusammenhang mit dem VTG bisher immer von schrecklichen Geräuschen gehört... Naja mal abwarten.

Danke aber für eure Tipps schonmal!!!

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. April 2005 um 20:59

Hallo,

also, mein 😊 hat als erstes den Stand der Hydraulikflüssigkeit der Servolenkung gecheckt, der war unter Minimum. Scheinbar nimmt sich mein Dicker momentan alles zu Brust was er kriegen kann! Ich soll es weiter beobachten, mir kam es auch schon vor als hätte es sich zumindest gebessert bzw. ist fast weg.

Eigentlich sollte das aber doch ein geschlossener Kreislauf sein, oder?

Beitrag von „dummytest“ vom 11. April 2005 um 21:01

Zitat von agroetsch

Hallo,

also, mein 😊 hat als erstes den Stand der Hydraulikflüssigkeit der Servolenkung gecheckt, der war unter Minimum. Scheinbar nimmt sich mein Dicker momentan alles zu Brust was er kriegen kann! Ich soll es weiter beobachten, mir kam es auch schon vor als hätte es sich zumindest gebessert bzw. ist fast weg.

Eigentlich sollte das aber doch ein geschlossener Kreislauf sein, oder?

Wie willst du denn den Flüssigkeitsstand des Lenkgetriebes beobachten, gibt es da auch einen Peilstab oder Schauglas ?

Beitrag von „jamesbond“ vom 11. April 2005 um 21:04

Zitat von agroetsch

Hallo,

also, mein 😊 hat als erstes den Stand der Hydraulikflüssigkeit der Servolenkung gecheckt, der war unter Minimum.

Eigentlich sollte das aber doch ein geschlossener Kreislauf sein, oder?

Hatte ich mal bei einem BMW 520i der hat sich auch regelmäßig rubbelnd und reibend bemerkbar gemacht und wurde in der Servolenkung mit Getriebeöl gefüttert.

LG
james

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. April 2005 um 21:12

Zitat von dummytest

Wie willst du denn den Flüssigkeitsstand des Lenkgetriebes beobachten, gibt es da auch einen Peilstab oder Schauglas ?

Jipp der hat sowohl Peilstab als auch Schauglas...

Beim 2004er unter dem rechten Deckel oberhalb der "Pseudo-Batterie" (Starthilfe-Punkte), beim 2005er natürlich auch da nur ohne Deckel.

Reingekommen ist irgendsoein Hydraulik-Öl-Zeugs.. Stand zumindest drauf.

Beitrag von „dummytest“ vom 11. April 2005 um 21:34

Zitat von agroetsch

Jipp der hat sowohl Peilstab als auch Schauglas...

Beim 2004er unter dem rechten Deckel oberhalb der "Pseudo-Batterie" (Starthilfepunkte), beim 2005er natürlich auch da nur ohne Deckel.

Reingekommen ist irgendsoein Hydraulik-Öl-Zeugs.. Stand zumindest drauf.

Ich fass´es nicht, da muss ich wohl mal in meinen Motorraum schauen (mache ich im Moment gar nicht so gerne, weil da noch der Schlamm von meiner letzten Offroad Fahrt sitzt, der ist fast bis an den Zylinderkopf gespritzt 🤢).

Wieder was zu prüfen... 😞

Beitrag von „andreas“ vom 11. April 2005 um 23:46

Das das Rubbeln bei vollem Einschlag des Lenkrades von zu wenig Hydraulikflüssigkeit in der Servolenkung kommen soll, macht mich ein wenig stutzig. Lenkt dann etwa das Lenkgetriebe die Räder nicht mehr synchron? Sollten daher vielleicht die Fahrvibrationen kommen, da die Spur auch nicht mehr stimmt? Wo bleibt denn die Hydraulikflüssigkeit des Lenkgetriebes?



andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. April 2005 um 10:20

Zitat von andreas

Sollten daher vielleicht die Fahrvibrationen kommen, da die Spur auch nicht mehr stimmt?

Hm, Fahrvibrationen habe ich keine 🤔

Zitat von andreas

Wo bleibt denn die Hydraulikflüssigkeit des Lenkgetriebes?

DAS habe ich mich natürlich auch gefragt 😞😞

Beitrag von „dschlei“ vom 12. April 2005 um 14:24

Zitat von andreas

Das das Rubbeln bei vollem Einschlag des Lenkrades von zu wenig Hydraulikflüssigkeit in der Servolenkung kommen soll, macht mich ein wenig stutzig. Lenkt dann etwa das Lenkgetriebe die Räder nicht mehr synchron? Sollten daher vielleicht die Fahrvibrationen kommen, da die Spur auch nicht mehr stimmt? Wo bleibt denn die Hydraulikflüssigkeit des Lenkgetriebes?



andreas

Alles anzeigen

Das ist meines Wissens sicherlich nicht der Fall. Aus Erfahrung weiss ich, dass zu wenig Flüssigkeit im Lenkgetriebe ein lautes Geräusch verursacht (typisch für Hydraulikpumpen, die zu wenig Flüssigkeit haben), aber das typische Verspannungs-Rubbeln von 4W-Antrieben wird davon nicht erzeugt (der Dicke ist mein 5. Fahrzeug mit 4W-Antrieb). Bei zu wenig Flüssigkeit im Lenkgetriebe merkt man zwar etwas das "Kämmen" der Zahnräder miteinander, aber das ist nur im Lenkrad fühlbar und wirkt sich nicht auf die Räder aus, und an der Lenkgeometrie ändert sich auch nichts.

Rubbeln an den Rädern kommt meistens davon, dass das Synchrongetriebe die unterschiedlichen Abrollgeometrien bei eingeschlagenen Rädern nicht ausgleichen kann, weil entweder (beim Dicken) der Stellmotor/Steppermotor nicht richtig arbeitet, und daher die Radnaben nicht entsprechend entkoppelt, oder bei weniger aufwendigen 4W-Fahrzeugen die manuelle/halbautomatische Entkopplung der Radnaben nicht richtig funktioniert, oder diese Fahrzeuge kein entsprechendes Ausgleichsgetriebe besitzen (Jepp Wrangler und ähnliche).

Beitrag von „Akue“ vom 12. April 2005 um 17:10

Sorry für mein technisches Unverständnis: Aber heißt das dann, ich müßte den 😊 um Austausch des Stellmotors bitten?

Danke, Andreas

Beitrag von „dschlei“ vom 12. April 2005 um 17:29

Zitat von Akue

Sorry für mein technisches Unverständnis: Aber heißt das dann, ich müßte den 😊 um Austausch des Stellmotors bitten?

Danke, Andreas

Meiner Meinung nach JA! Ähnliche Sachen die nur erfolgreich mit dem Austausch gelöst werden können, kann man auch in den US Foren lesen. Alles Andere ist nur Augenwischerei und bringt ausser Ärger überhaupt nichts! 🤖

Beitrag von „nachbar“ vom 12. April 2005 um 17:31

Sorry, wenn ich immer von A4 schreibe, ab ist eben noch mein jetztiger. Aber bei dem ist es auch so, wenn etwas wenig Servoöl im Tank, dann ist bei vollem Lenkeinschlag ein kleines "Gewetzt" zu hören und auch ganz leicht zu merken. Anscheinend pumpt die Servopumpe immer wieder nach und lässt dann wieder etwas aus. Ist aber im Fahrbetrieb dann wieder egal, da man eigentlich sehr selten voll einschlägt, während der Fahrt.

Beim A4 ist der Tank so bemessen, dass bei der Mindestmarkierung kaum noch eine wirkliche Reserve ist.

Beitrag von „agroetsch“ vom 18. April 2005 um 10:47

Hallo,

auch hiernach wird nächsten Montag gefahndet. Mittlerweile kommen nämlich auch merkwürdige Schläge vom Antrieb dazu, die spüre ich im Kupplungsfuss. Vielleicht trennt auch die Kupplung irgendwie nicht richtig 😞 Keine Ahnung.

Beim 😊 freuen sich schon alle auf den Termin, zusammen mit der [Heckklappen-Geschichte](#) ...!

Beitrag von „TRON“ vom 19. April 2005 um 08:52

So, bei mir ist es jetzt auch soweit : mein Otto bekommt neben einem neuen Beifahrerairbag, einer neuen Batterie jetzt auch noch ein neues Verteilergetriebe. Mein:) (Autohaus Nauen / Meerbusch) macht da gottseidank keine Bastelei : alt raus - neu rein !

knitterfreies T.-Reg fahren

Tron

Beitrag von „Sandokahn“ vom 21. April 2005 um 23:51

Zitat von agroetsch

Jipp der hat sowohl Peilstab als auch Schauglas...

Beim 2004er unter dem rechten Deckel oberhalb der "Pseudo-Batterie" (Starthilfe-Punkte), beim 2005er natürlich auch da nur ohne Deckel.

Reingekommen ist irgendsoein Hydraulik-Öl-Zeugs.. Stand zumindest drauf.

Hallo meine ist im Moment beim beim Doktor wegen meiner Mängelliste ,ich hab letztens nachgeschaut und siehe da die grüne Brühe war auch am Minimalstand ,hab ich gleich in die Mängelliste mit aufgenommen .Der 😊 Chef hat ganz entgeistert geschaut 🤔 wie ich das gesagt habe, bin mal gespannt ob ich Sie Morgen wieder bekomme.

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. April 2005 um 16:54

Hallo,

also, heute bekomme ich den Dicken erstmal wieder.

Der Stellmotor sollte getauscht werden, da habe ich wohl aber schon die "optimierte" Version..

Nächster Punkt auf der Liste der möglichen Ursachen ist das Verteilergetriebe. Das wird jetzt (wohl über WOB) geordert, wenn es da ist, bekomme ich Bescheid.

Bis dahin soll ich Fahrten im Dorf (viel abbiegen mit 90 Grad) meiden, damit ich die Reifen nicht ruiniere (Sägezähne). Wenigstens ein Tipp... Also den Dicken stehen lassen und unseren Sharan nehmen, da kann ich eigentlich gleich den Leihwagen behalten, das ist auch einer (allerdings ein 130PS 😞)... Also abwarten und :trinken

Beitrag von „nachbar“ vom 26. April 2005 um 17:02

Armin, da das Problem nicht bei Dir liegt, aber bekannt ist und eigentlich auch nicht vermeidbar ist - denn man muss eben mal Abbiegen wenn man Abbiegen muss könnten Sie Dir doch auch einen Satz Reifen anbieten. Zumindes, wenn es etwas länger dauert bis es rep. ist.

Beitrag von „noti“ vom 27. April 2005 um 16:21

Habe heute beim neuerlichen Vorstellen meines Rubbel- & "Jeier"-Problems bei meinem neuen 😊 erfahren, daß mein Ausgleichsgetriebe in jedem Fall getauscht wird, weil es da scheinbar eine "interne" Rückrufaktion gibt, bei der alle A-Getriebe mit der Zahl 2.2 am Grauguß getauscht werden. 1.1 nicht.

Weiters wird das entsprechende Steuergerät, sowie das Luftfederungs-Steuergerät geprüft/getauscht (warum auch immer, es funktioniert ja gut?)

Ist sowas allg. bekannt??

Beitrag von „agroetsch“ vom 27. April 2005 um 20:40

Hallo noti,

mein 😊 erzählte mir von einer Vorgabe bei diesem Problem, nämlich

1. Stellmotor
2. VTG
3. Getriebe komplett

was nacheinander getauscht werden soll. Bei dir haben sie wohl von hinten angefangen.. Wird wohl der Stellmotor sein 🛠️🛠️

Beitrag von „Akue“ vom 30. April 2005 um 17:56

Kann das Rubbeln in manchen Fällen auch nur an den Reifen liegen? Habe meine Winterreifen gerade wechseln lassen, und seitdem die Sommerschlappen drauf sind, merke ich kein Rubbeln mehr... 😞

Gruß, Andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 30. April 2005 um 20:22

Zitat von Akue

Kann das Rubbeln in manchen Fällen auch nur an den Reifen liegen? Habe meine Winterreifen gerade wechseln lassen, und seitdem die Sommerschlappen drauf sind, merke ich kein Rubbeln mehr... 😞

Gruß, Andreas

Hallo Andreas,

bei mir war es genau umgekehrt. Nur leichtes Rubbeln mit den Winterreifen, mit den Sommerreifen war es viel stärker (bzw. IST viel stärker, ich habe es ja noch, und der 😊 wartet

noch auf die Freigabe aus WOB 😞 . Montag wird nochmal nachgehakt!).

Beitrag von „TJ2“ vom 3. Mai 2005 um 12:03

Bei meinem T. (R5 Schalter - EZ 01/04) wurde nach Reklamation sofort das VTG gewechselt. Jetzt ist Ruhe.

Gruss
Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 4. Mai 2005 um 20:44

Zitat von TJ2

Bei meinem T. (R5 Schalter - EZ 01/04) wurde nach Reklamation sofort das VTG gewechselt. Jetzt ist Ruhe.

Gruss
Thomas

Hallo,

nun ja.. Heute wurde beim 😊 erstmal auf Anweisung aus WOB ein Softwareupdate durchgeführt. Haben aber selber bei der Fahrt aus der Halle schon gemerkt dass es sinnlos war. Hatte ich ihnen auch gleich gesagt 😞

Also wird jetzt das VTG neu gemacht, eeendlich. Aber ich habe auch keine große Lust auf größere Tauschaktionen, deswegen war es mir erstmal ganz Recht dass andere Dinge vorher ausprobiert werden. Habe sowieso Urlaub diese Woche 🌐

Beitrag von „stuempf“ vom 5. Mai 2005 um 09:48

Hallo Kollegen, ich habs auch

inzwischen habe ich es drei mal moniert und jedesmal wurde es einfach ignoriert mit "Wir merken nix!" Inzwischen ist es viel schlimmer !

es kann eigentlich nur das verteilergetriebe sein

Stuempf

Beitrag von „Wolf“ vom 5. Mai 2005 um 10:50

Zitat von stuempf

"Wir merken nix!"

Stuempf

Den haben viele drauf. Muss ´ne Fremdsprache sein, modern.
lg Wolf

Beitrag von „noti“ vom 5. Mai 2005 um 18:12

Zitat von Wolf

Den haben viele drauf. Muss ´ne Fremdsprache sein, modern.

lg Wolf

Nein, geht auch über die Grenzen - habe beim 1x genau das gleiche gehört.

Inzwischen rubbelt es bei mir auch schon bei mittleren Kurven, beim Ausrollen vor der Ampel habe ich das Gefühl, jemand versucht mir Stöckchen ins Getriebe zu stecken - aber die Lösung naht --> nächste Woche VG-Tausch!

Hoffentlich kann ich die Sache dann Abhacken!

Beitrag von „noti“ vom 11. Mai 2005 um 20:19

Heute ist bei mir OP-Tag! Bin schon gespannt, ob meiner morgen noch verspannt! 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 11. Mai 2005 um 20:21

Zitat von noti

Heute ist bei mir OP-Tag! Bin schon gespannt, ob meiner morgen noch verspannt! 😊

Ich drücke dir die Daumen..!

Warte immer noch auf das VTG....

Beitrag von „noti“ vom 11. Mai 2005 um 20:24

Zitat von agroetsch

Warte immer noch auf das VTG....

Das ist aber interessant!

Ich hatte nämlich auch Probleme damit. Mein 😊 hatte mich vorige Woche darüber informiert, daß es beim VTG derzeit eine Liefersperre gibt. Die Art VTG, wie sie bei mir verbaut war, wird nämlich nicht mehr verbaut und das neue scheint noch rar zu sein. Ich habe dann gemeinsam mit meinem Händler beim Generalimporteur für Österreich Punk gemacht und siehe da, sie konnten in einem Tag noch eines vom Werk bekommen.

Beitrag von „Akue“ vom 12. Mai 2005 um 16:49

Habe meinen Händler gebeten, für nächste Woche ein neues VTG bereit zu stellen. Keine Antwort. Mal schauen, was er mir am Dienstag erzählt...kann leider keine Technikdiskussionen führen, nur fahren 😄

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. Mai 2005 um 20:39

Hallo,

mein neues VTG ist jetzt da, kommt am Mittwoch rein. Am Donnerstag hieß es noch "Rückstand, Liefertermin unbekannt" und am Freitag wars dann da 😞

Bin schon mal sehr gespannt wie er sich danach fährt!!!!

Beitrag von „noti“ vom 14. Mai 2005 um 21:29

Zitat von agroetsch

Bin schon mal sehr gespannt wie er sich danach fährt!!!!

Ich kann's dir, nachdem meines gerade eingebaut wurde, schon sagen.....wie neu!

Beitrag von „agroetsch“ vom 19. Mai 2005 um 10:32

Zitat von noti

Ich kann's dir, nachdem meines gerade eingebaut wurde, schon sagen.....wie neu!

So ist es... Habe ihn wieder zurück und alles ist bestens denke ich.

Bilde mir sogar ein dass er sich leichter und weicher schalten lässt.. Getriebesoftware ist auch neu vielleicht liegt es daran????

Beitrag von „noti“ vom 19. Mai 2005 um 10:34

Zitat von agroetsch

Bilde mir sogar ein dass er sich leichter und weicher schalten lässt.. Getriebesoftware ist auch neu vielleicht liegt es daran????

das er nun besser geht, bilde ich mir auch ein!

Beitrag von „Akue“ vom 2. Juni 2005 um 15:27

War jetzt beim 😊 zur Inspektion, hatte auf das Problem aufmerksam gemacht und dank Eurer Hilfe um Austausch des VTG gebeten. Der freundliche Meister hatte das zugesagt - allein, als ich dann zum Abholen kam hieß es, das Problem habe nicht festgestellt werden können 😞 und überhaupt habe WOB in deutlichen Tönen angewiesen, daß es KEINEN Austausch des VTG mehr gebe...

Seitdem rubbelt es im Parkhaus wie eh' und je, leider sind nun auch die Sommerreifen soweit. Keine Ahnung, wie ich einen 😊 davon überzeugen könnte, daß das Rubbeln nicht nur nervt, sondern irgendwann zum größeren Schaden werden könnte.

Gruß, Andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 2. Juni 2005 um 15:34

Hallo Akue,

also vor 2 Wochen gab es aus WOB den Tausch noch.. Ich habe es nicht selber bezahlt und notig bestimmt auch nicht.

Es ist definitiv neu, der Meister hat mir den Dicken extra auf die Bühne gefahren um mir alles zu erklären.

Hast du denn Sägezahnbildung auf den Reifen (bei mir besonders die hinteren 🤖)

Beitrag von „Akue“ vom 2. Juni 2005 um 15:49

Danke für die Info. Sägezahnbildung habe ich nicht, aber ich habe meine Sommerreifen erst seit, glaube ich, Anfang April drauf. Da die jetzt im Lager liegen beim Reifenfreak, kann ich auch nicht nachsehen. Aber nach dem Wechsel hatte er mir nix von Sägezähnen gesagt.

Vielleicht, ganz vielleicht, liegt's auch nur am Boden im Parkhaus (graues Zeug, ziemlich glatt); allerdings hatte ich das Rubbeln auch auf dem Mull, der hier in Brüssel um die Bäume gelegt wird. Wahrscheinlich muß ich einfach abwarten.

Gruß, Andreas

Beitrag von „andreas“ vom 2. Juni 2005 um 16:01

Hallo Andreas,

ich denke Dein 😊 ist nur zu faul, neue Reifen, etc. machen Arbeit, er muss 'ne Menge Bürokratie erledigen. Ist sehr kurzsichtig, er würde seine Leistungen ja von VW bezahlt bekommen. Sicherlich hat VW auch bei Euch so etwas wie ein Vertriebszentrum, da würde ich mich hinwenden. Vielleicht hilft es auch, dort auf die Erfahrungen der betroffenen Touareg-Freunde hinzuweisen, die fast alle zumindest 2 Reifen auf Kulanz ersetzt bekommen haben. Bei mir waren es sogar alle 4 (Ende 2004). Die Vermessung müsste auf jeden Fall auch auf Gewährleistung, zumindest Kulanz gehen, ist bei mir bereits mehrfach durchgeführt worden.

Lass Dich bloß nicht unterkriegen, der Kunde ist König, das muss den 😊 nur ab und an mal wieder klar gemacht werden.

Gruß
andreas

Beitrag von „Akue“ vom 2. Juni 2005 um 16:06

Hallo Andreas,

danke für die Aufmunterung. Ich bin für die Inspektion extra nach Deutschland gefahren, um mich besonders verständlich ausdrücken zu können (könnte "Rubbeln bei vollem Lenkeinschlag" wirklich nicht auf Französisch zum Besten geben...), und weil ich von letzten Besuchen in der Heimat meiner Frau (Harz) gute Erfahrungen mit dem 😊 gemacht hatte. Jetzt werde ich mein Wörterbuch doch noch einmal herausholen und es hier versuchen.

Wild entschlossen,
Andreas

Beitrag von „noti“ vom 2. Juni 2005 um 16:37

[Akue](#)

DRANBLEIBEN! Nötigenfalls auch die eine oder andere Werkstatt besuchen, bei mir hat dann auch erst die dritte kapiert, worum es geht. Mehrere Meinungen einholen ist mehr als legitim!

Beitrag von „klaussz“ vom 21. Juli 2005 um 21:37

...und es rubbelt doch!!

Hier nun meine Rubbelgeschichte:

Seit Wochen rubbeln sich nun schon bei Volleinschlag meine Reifen weg. Ein Softwareupdate sollte alles richten.....denkste!!

Diese Woche wieder zum Händler. Ich habe ihn meine Reifen geziegt, die aussehen, als wenn sie mit ner Schrubbscheibe behandelt worden sind.

Anruf bei WOB und nu kommt der Hammer.

Es sollten Tests gemacht werden : Ölkontrolle, ist wohl verbrannt (!!) und wird getauscht. Stellmotor wird gewechselt.

Der Reifenumfang wurde gemessen und eine zu Große Differenz (> 1%) festgestellt.

ICH (!!!!!) müsse mir neue Reifen kaufen, wenn ich das nicht tun würde, könnte das Diff platzen!!! ...und das würde für MICH teuer!! ICH muss noch gute Reifen ordern, damit die VW-Dreckselektronik funktioniert??? Ich bin im falschen Film.

Ich habe mich umgeschaut, ob irgendwo ne Camera versteckt war und meine Reaktion getestet wird. Fand aber keine. Ich hatte meinen Meister um eine schriftliche Stellungnahme gebeten, damit ich diesen Schwachsinn auch schwarz auf weiß habe!!

Ich werde weiter berichten

Gruß Klaus

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Juli 2005 um 22:47

Hallo,

so sehr sie das drehen und wenden, letztendlich ist es doch immer das VTG. Das kostet aber halt ein paar Scheine (so 3000-4000 glaube ich), deswegen wird halt alles mögliche und unmögliche probiert.

Beitrag von „andreas“ vom 21. Juli 2005 um 22:51

Ich bin mal gespannt, wenn ich meinen hoffentlich morgen mit einem neuen VTG abholen kann, wie er sich dann fährt.

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 21. Juli 2005 um 22:58

Zitat von andreas

Ich bin mal gespannt, wenn ich meinen hoffentlich morgen mit einem neuen VTG abholen kann, wie er sich dann fährt.

Gruß
andreas

Wird mit Sicherheit "wie neu" sein.

Leider währte die Freude darüber bei mir nicht lange 🤖

Aber meinen (und noti's) Eindruck dass er sich leichter schalten liess wird dir "Tiptroniker" ja nicht auffallen... 😞

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 22. Juli 2005 um 07:42

Ist das VTG auch für die Sägezahnbildung verantwortlich? Irgendwie habe ich das Gefühl, dass meine Vorderreifen seit Kurzem kleine Hügel im Profil haben.

Thomas

Beitrag von „Thanandon“ vom 22. Juli 2005 um 08:05

Ich glaube es kann, muss aber nicht.

Für die Sägezahnbildung kommen immer mehr Gründe in Frage.

Ich würde einfach so schnell wie möglich einen unabhängigen Reifenshop eine Testanalyse machen lassen, das ganze schriftlich festhalten lassen und dem 😊 das auch nochmal messen und testen lassen, mal sehen was dabei rauskommt. Wichtig ist das ganze im Auge zu behalten und Veränderungen zu registrieren und dokumentieren.

WENN es zu weiteren Problemen kommt unbedingt mit dem 😊 sprechen und Lösung suchen lassen! Keep us posted!!!

Beitrag von „andreas“ vom 22. Juli 2005 um 15:39

Habe mir gerade sagen lassen, dass der Austausch des VTG fast 10.000 € kostet. Meins wurde auf Garantie getauscht. Leider ist der Touareg noch nicht abholbereit, die ganzen Excenterschrauben zum Einstellen des Fahrwerkes werden nun auch noch getauscht, da diese vom ständigen Einstellen so "ausgelutscht" waren, dass die Messwerte schon nach dem Stehen über Nacht nicht mehr stimmten. 🙄

Bis Dienstag muss ich wohl noch warten, da nun auch noch der Messtisch "ausgestiegen" ist. 😞

Gruß
andreas

Beitrag von „andreas“ vom 26. Juli 2005 um 21:58

Eine "kleine" Verbesserung:
Das VTG kostet netto 2055 €. Dazu nochmal die Montage, alles in allem vielleicht so gute 3000 €. Die 10k€ waren wohl für ein Schaltgetriebe, hat sich der 😊 vertan.

Gruß
andreas

Beitrag von „agroetsch“ vom 26. Juli 2005 um 22:02

┆ Zitat von andreas

Eine "kleine" Verbesserung:
Das VTG kostet netto 2055 €. Dazu nochmal die
Montage, alles in allem vielleicht so gute 3000 €.

Sach' ich doch... 😄 Habe beim Sammeln der Belege die Rechnung beim Freundlichen
gesehen...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Juli 2005 um 08:03

Zitat von Thanandon

Ich glaube es kann, muss aber nicht.
Für die Sägezahnbildung kommen immer mehr Gründe in Frage.
Ich würde einfach so schnell wie möglich einen unabhängigen Reifenshop eine
Testanalyse machen lassen, das ganze schriftlich festhalten lassen und dem 😊 das
auch nochmal messen und testen lassen, mal sehen was dabei rauskommt. Wichtig ist
das ganze im Auge zu behalten und Veränderungen zu registrieren und dokumentieren.
WENN es zu weiteren Problemen kommt unbedingt mit dem 😊 sprechen und Lösung
suchen lassen! Keep us posted!!!

Ich war gestern beim Reifenhändler. Der sagte mir, dass die Ursache tatsächlich nicht auf
Antrieb eingegrenzt werden kann. Dieses Aufstellen des Profils komme häufig bei schweren
Kombis in Kombination mit relativ weichen Reifen und einem bestimmten Profil vor. Vermeiden
könne man das nur durch die Wahl eines härteren Reifens, der keine "Querrillen" im Profil habe
(z.B. Conti Sport Contact).

Ich habe ja den Pirelli Rosso Sero drauf. Das sei ein für Porsche entwickelter Reifen, der relativ
weich sei. Allerdings würde das Laufbild meiner Reifen nicht besorgniserregend sein.

Er stellte aber fest, dass die Reifenaußenseiten wärmer waren als die Innenseiten. Das deutete
auf eine falsch eingestellte Spur hin. Ich werde also mal die nächsten Tage zu meinem 😊
fahren und die Spur vermessen lassen. Vielleicht haben wir ja dann schon die Lösung des
Problems.

Hatte hier nicht mal jemand gesagt, dass das Vermessen beim Touareg sehr kompliziert sein soll? Muss ich auf irgendetwas achten?

Thomas

Beitrag von „andreas“ vom 28. Juli 2005 um 08:17

Zitat von Thomas TDI

..... Hatte hier nicht mal jemand gesagt, dass das Vermessen beim Touareg sehr kompliziert sein soll? Muss ich auf irgendetwas achten?

Hallo Thomas,

das war ich wohl. Lass dir das Messprotokoll geben/zeigen und vergleiche die Soll- und Ist-Werte sehr genau. Durch die Fahrwerksmechanik, insbesondere bei der Luftfederung, die ja in jedem Höhenniveau richtig zusammenspielen muss, beeinflussen sich die Werte sehr stark gegenseitig. Überspitzt gesagt, wird z.B. vorne links was verstellt kann hinten rechts ein Wert nicht mehr stimmen. Wird hinten rechts nachgestellt, passt dann vielleicht nicht mehr. Das ganze soll so 3 - 4 Stunden dauern.

Gruß
andreas

Beitrag von „Thanandon“ vom 28. Juli 2005 um 08:19

In Sachen Spur vermessen, kann ich ein Buch darüber schreiben.... 🤖

Wenn Du die Zeit hast und Dein 😊 es Dir erlaubt unbedingt versuchen dabei zu sein. Daran denken, daß das Auto **voll** getankt sein muss. Die Operation der Spurvermessung ist ein wahres Erlebnis....

Und nicht vergessen alles schriftlich dokumentieren, bzw dokumentieren lassen!

Besonders interessant ist die Vermessung Abstand Radkasten - Radmitte - Radkasten, da hier passieren die meisten Fehler denn es gibt hierfür kein VW Werkzeug! Alle Werte der Vermessung sind per Computer vorgegeben. Die Luftfederung muss neu eingestellt werden. Wenn es an den versch. Rädern Unterschiede gibt, dann werden die neuen Werte eingegeben und die Luftf. stellt sich komplett neu ein, z. B hinten rechts ein wenig hoch oder vorne links runter usw.

Darauf achten: Das Lenkrad muss unbedingt festgehakt werden und der Luftdruck der Reifen muss vorher auch kontrolliert werden. Aber das steht alles in der Anleitung am Computer, nur muss der 😊 diese auch einhalten um zu einem optimalen Ergebnis zu kommen!

Ich glaube ich hab das komplette Prozedere 4 mal machen müssen (Spur, Sturz und LF Einstellungen).

Lieben Gruß

Oliver

Zitat von Thomas TDI

Ich war gestern beim Reifenhändler. Der sagte mir, dass die Ursache tatsächlich nicht auf Anrieb eingegrenzt werden kann. Dieses Aufstellen des Profils komme häufig bei schweren Kombis in Kombination mit relativ weichen Reifen und einem bestimmten Profil vor. Vermeiden könne man das nur durch die Wahl eines härteren Reifens, der keine "Querrillen" im Profil habe (z.B. Conti Sport Contact).

Ich habe ja den Pirelli Rosso Sero drauf. Das sei ein für Porsche entwickelter Reifen, der relativ weich sei. Allerdings würde das Laufbild meiner Reifen nicht besorgniserregend sein.

Er stellte aber fest, dass die Reifenaußenseiten wärmer waren als die Innenseiten. Das deute auf eine falsch eingestellte Spur hin. Ich werde also mal die nächsten Tage zu meinem 😊 fahren und die Spur vermessen lassen. Vielleicht haben wir ja dann schon die Lösung des Problems.

Hatte hier nicht mal jemand gesagt, dass das Vermessen beim Touareg sehr kompliziert sein soll? Muss ich auf irgendetwas achten?

Thomas

Alles anzeigen

Beitrag von „klaussz“ vom 28. Juli 2005 um 12:15

So, heute ist es soweit.

Der Stellmotor wird gewechselt!!

Es läuft ein Kulanzantrag zur Erstattung der Reifen.

Morgen fahre ich dann in die Dolomiten, mit einem 1,7 t Wohnanhänger.
Ich bin gespannt, ob ich überhaupt noch Profil habe, wenn ich wieder kommen.

Gruß
Klaus

Beitrag von „agroetsch“ vom 28. Juli 2005 um 12:20

Zitat von klaussz

So, heute ist es soweit.

Der Stellmotor wird gewechselt!!

Hallo,

ich hoffe für dich, dass das reicht... 😊

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 28. Juli 2005 um 19:58

Vielen Dank für die Hinweise. Da ich keine Luftfederung, sondern das Sportfahrwerk habe, geht's ja vielleicht etwas leichter.

Thomas

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 3. August 2005 um 07:42

Ich habe gestern mal die Lauffläche von unserem Golf angeschaut. Die sieht ähnlich aus. Ich gehe deshalb davon aus, dass es sich bei mir nicht um "beginnende Sägezähne" handelt, sondern um einen normalen Zustand. Zum 😊 kann ich immer noch rennen, wenn's schlimmer werden sollte. Jetzt spar ich mir die Zeit erst mal.

Thomas

Beitrag von „Heinz“ vom 3. August 2005 um 11:35

Zitat von Thomas TDI

Ich habe gestern mal die Lauffläche von unserem Golf angeschaut. Die sieht ähnlich aus. Ich gehe deshalb davon aus, dass es sich bei mir nicht um "beginnende Sägezähne" handelt, sondern um einen normalen Zustand. Zum 😊 kann ich immer noch rennen, wenn's schlimmer werden sollte. Jetzt spar ich mir die Zeit erst mal.

Thomas

Schön, wenn man noch ein *Standard*fahrzeug hat, welchem man vertraut. 😄



Heinz

Beitrag von „pit“ vom 8. August 2005 um 15:51

auch ich habe seit ca 2 Monaten (25'000km, Modell 2004) ein Rubbeln bei grossem Lenkeinschlag.

Verteilergetriebe wurde ohne Probleme vom Freundlichen auf Garantie ausgetauscht - Danke!



LG Pit

Beitrag von „kassier“ vom 11. April 2006 um 22:01

so ein Mist, bei mir jetzt auch das Ruckeln, u.zwar wenn ich ganz langsam fahre und stark einschlage !!!!

aber schon 3 Monate über Garantie (Verlängerung geht ja bekanntlich nicht beim Dicken und beim Phaeton)

habe nächsten Dienstag,18.4. ein Termin bei VW-Werkstatt.

Mein ihr, das geht auf Kulanz, ----kmStand ist erst 28 000 km !!!!

habe den R 5

kassier-:(😞

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. April 2006 um 10:28

Zitat von kassier

[...](Verlängerung geht ja bekanntlich nicht beim Dicken und beim Phaeton)

Hallo kassier,

oh doch, das geht schon seit letztem Herbst 😊 😞 🌟

Zumindest beim Touareg....

Beitrag von „Günther“ vom 12. April 2006 um 10:58

[...](Verlängerung geht ja bekanntlich nicht beim Dicken und beim Phaeton)

Du bist lustig, das wäre ja der Supergau und ich würde die Kiste sofort verkaufen, wenn man die Garantie nicht verlängern könnte. Soviel Probleme wie die Kiste hat, würden dich die Werkstattbesuche ja ruinieren.

Das Rubbeln sind die Stepper-Motore im VTG, auch wieder so eine Fehlkonstruktion.

Günther

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. April 2006 um 11:10

Zitat von Günther

[...](Verlängerung geht ja bekanntlich nicht beim Dicken und beim Phaeton)

Du bist lustig, das wäre ja der Supergau und ich würde die Kiste sofort verkaufen, wenn man die Garantie nicht verlängern könnte. Soviel Probleme wie die Kiste hat, würden dich die Werkstattbesuche ja ruinieren.

Das Rubbeln sind die Stepper-Motore im VTG, auch wieder so eine Fehlkonstruktion.

Günther

Hallo Günther,

so ganz fernab der Realität liegt er nicht. Bis zum letzten Oktober war eine Garantieverlängerung beim Touareg definitiv NICHT möglich. Dass es jetzt geht hat sich vielleicht noch nicht bis zum letzten 😊 herumgesprochen!

Das Rubbeln kann übrigens auch das VTG selbst sein. Der Tausch der Motoren bringt oft nichts, bei mir übrigens auch nicht. Es gibt eine "alte" und eine "neue" Version des VTG.. Das alte war wohl wirklich eine Fehlkonstruktion!

Beitrag von „dschlei“ vom 12. April 2006 um 14:54

Zitat von kassier

so ein Mist, bei mir jetzt auch das Ruckeln, u.zwar wenn ich ganz langsam fahre und stark einschlage !!!!

aber schon 3 Monate über Garantie (Verlängerung geht ja bekanntlich nicht beim Dicken und beim Phaeton)

habe nächsten Dienstag,18.4. ein Termin bei VW-Werkstatt.

Mein ihr, das geht auf Kulanz, ----kmStand ist erst 28 000 km !!!!

habe den R 5

kassier-:(😞

Alles anzeigen

Fast genau bei dem KM stand ist das bei mir auch aufgetreten, und der Motortausch hat es wieder in Ordnung gebracht. Glücklicherweise hat der Konkurrenzhkampf hier Vw gezeugen 4 Jahre oder 64 000 km Vollgarantie zu geben, und 5 Jahre oder 80 000 auf die gesammte Antriebseinheit. Und wir können auch anschlussverträge für maximal 7 Jahre oder 161 000 km hier machen (was ich übrigens tun werde)! 🙏🙏

Beitrag von „TheBigOne“ vom 21. Oktober 2012 um 09:51

Hallo zusammen...

Zu diesem Fehlerbild hätte ich auch ein paar Fragen...

Ich habe seid kurzem das Gefühl, dass ich ein leichtes schlagen/vibriieren im Lenkrad spüre wenn ich über eine holprige Straße fahre...

Dies ist bei leichten Lenkbewegungen noch stärker zu fühlen...

Nach einer kurzen Verguckung am Freitag Abend konnten wir an keinem Lager welches irgendwie mit Lenkung oder Achse zu tun hat ein Spiel oder ähnliches feststellen...

Komisch erschien uns nur, dass das Lenkgetriebe beim bewegen wer Räder nicht nur eine horizontale Lenkbewegung macht sondern auch um 1-3 cm vertikal hoch und runter kippt...?!?

Kennt jemand dieses Phänomen, ist das normal???

Ebenso habe ich im letzten 1/4 des Lenkeinschlags ein rubbeln und vibrieren in der Lenkung... nach ein wenig Recherche im Forum bin ich da auf mögliche Probleme mit dem Verteilergetriebe gestoßen... Kann dies auch zu den Vibrationen beim fahren bei leichten Lenkbewegungen führen?

Mein T, nen V6 TDI, ist jetzt 6 Jahre als und hat 82.000 gelaufen und ich habe somit keine Garantie mehr... ist ein Tausch des Lenkgetriebes und/oder Verteilergetriebes auf Kulanz denkbar???

Besten Dank für eure Tipps...

Gruß TheBigOne (Jörg)